

Luxemburg, den 25.04.2022

**Anfrage zur Veröffentlichung aller Ergebnisse der Online-Umfrage im Rahmen von „Onse Mobilitéitsplang fir muer“ vom 14.10. – 14.11.2021**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Polfer,

sehr geehrte Mitglieder des Schöffenrats,

in der Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Mobilitätsplan am 3.3.2022 im Tramsschapp wurde nicht nur von EIS STAD asbl, sondern auch von anderen Bürger\*innen die Veröffentlichung der Daten der Onlineumfrage vom Okt./Nov. 2021 inklusive der freien Antworten in Textform gewünscht.

Diese Aufforderung hat seinen Grund nicht zuletzt im Erstaunen darüber, dass weder an diesem Abend noch in der vorher stattfindenden Pressekonferenz die Antworten auf folgende Frage bekannt gegeben wurden: **„Können Sie sich vorstellen, zukünftig teilweise auf Fahrten mit dem PKW zu verzichten?“** (Multiple Choice: „ja“, „nein“, „Keine Angabe“, „Ich besitze kein Auto“ und „Nur unter diesen Bedingungen:“ inkl. Freitext-Möglichkeit).

Vor dem Hintergrund, dass dies die einzige in die Zukunft gerichtete Frage war, ist es in evidenter Weise interessant zu lesen, unter welchen Bedingungen die Menschen bereit sind auf andere Transportmittel umzusteigen. Deshalb ist es völlig unverständlich, weshalb Sie bis heute der Öffentlichkeit vorenthalten, wie die quantitative Verteilung zwischen den Antwortmöglichkeiten ist und welche Voraussetzungen die Teilnehmenden nannten.

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung hat das Nichtveröffentlichen von Beteiligungsergebnissen einen bitteren Beigeschmack. Teilnehmende, denen die Ergebnisse Ihres eigenen Engagements vorenthalten werden, stellen sich die Frage: „Gibt es hier überhaupt ein aufrichtiges Interesse an meiner Meinung?“ Transparenz und Aufrichtigkeit sind Grundpfeiler gelingender Bürgerbeteiligung. Und gelingende Bürgerbeteiligung wäre hier die Grundlage für eine gelingende Mobilitätswende.

**(1) Um entstandene Zweifel an der Transparenz und Ernsthaftigkeit des Beteiligungsverfahrens aus dem Weg zu räumen, fordern wir Sie höflich auf die Rohdaten der Umfrage zu veröffentlichen.**

Das meint nicht eine nach bestimmten Gesichtspunkten vorgenommene Auswertung, sondern den Export aller Daten der Umfrage (inkl. aller Freitextantworten). Nur auf diese Weise ist die Auswertung unabhängig überprüfbar und die Antworten vollständig einsehbar.

**(2) Um Zweifel an der inhaltlichen Begutachtung und Weiterverarbeitung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung aus dem Weg zu räumen, fordern wir Sie höflich auf folgende Fragen zu beantworten:**

- Aus welchem Grund werden die Ergebnisse der oben genannten Frage zurückgehalten?
- Wurden die Antworten auf diese Fragen Herrn Dipl.-Ing. Dirk Ohm vom beauftragten Verkehrsplanungsbüro IVAS zur Verfügung gestellt?
- Welche Konsequenzen leitet das Büro IVAS aus den Antworten auf diese Frage für den Mobilitätsplan ab?

Wir möchten Sie hiermit noch einmal (nach unserer Anfrage per Mail vom 25. März 2022) höflich bitten, die Daten kurzfristig zu veröffentlichen oder uns den Datensatz per E-Mail zukommen zu lassen.

Da dies nun die dritte Anfrage ist, erlauben wir uns folgenden Hinweis:

Falls Sie auf diese Art der Anfragen nicht reagieren bzw. innerhalb von zwei Monaten die Daten nicht öffentlich zugänglich machen werden, behalten wir uns vor dazu die *Commission d'accès aux documents* anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen,

Johannes Birgmeier, EIS STAD asbl